

Regierungsprogramm



Legislaturperiode 2018 bis 2022

Inhalt

Geleitwort des Stadtrates	3
Siedlung und Mobilität.....	4
Finanzen und Wirtschaft	6
Freizeit und Natur	8
Gesellschaft	10
Service public.....	12
Schule	14

Geleitwort des Stadtrates



Sehr geehrte Dietikerinnen und Dietiker

Der Stadtrat präsentiert Ihnen das Regierungsprogramm 2018 - 2022 mit Leitsätzen, Zielen und Massnahmen. Die Leitsätze zeigen auf, in welche Richtung sich die Stadt Dietikon bis ins Jahr 2030 entwickeln soll. Im Sinne der Kontinuität baut er auf dem bisherigen Regierungsprogramm auf und entwickelt dieses weiter. Die Massnahmen sind die erforderlichen Schritte, um die Ziele zu erreichen; sie sollen bis 2022 umgesetzt werden.

Als Wachstumsregion wird sich das Limmattal in den nächsten Jahren weiter verändern. Die Stadt Dietikon als Bezirkshauptort wird sich dem Wandel nicht entziehen können. Es gilt, die Chancen zu nutzen, gleichzeitig aber auch mögliche Risiken abzuwägen und die Sorgen und Befürchtungen der Menschen, die in unserer Stadt wohnen und arbeiten, ernst zu nehmen. Der Stadtrat will deshalb das Interesse an der Stadtentwicklung fördern und den Dialog mit der Bevölkerung, dem Gewerbe, der Wirtschaft, aber auch den Vereinen suchen, damit auch Themen wie Sport, Kultur und Integration in die Stadtplanung einfließen können. Alle Gesellschafts- und Altersgruppen sollen sich am Wohn- und Arbeitsort Dietikon wohl und zu Hause fühlen können.

Dietikon, 3. Dezember 2018

NAMENS DES STADTRATES

Roger Bachmann
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Siedlung und Mobilität

Leitsatz

Die Stadt Dietikon verfügt über ein lebenswertes Zentrum und Quartiere mit hoher Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität. Die Mobilitätsstrukturen sind optimal darauf abgestimmt.



Ziele

Qualitative Siedlungsentwicklung

Aufbau und Bewirtschaftung von Quartierstrukturen beleben das Zentrum sowie die Quartiere und steigern deren Attraktivität. Die Achse der Limmattalbahn entwickelt sich zu einem urbanen Boulevard mit hoher Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität.

Städtischer Einfluss auf die Stadtentwicklung

Im Umgang mit stadt eigenen Liegenschaften und Grundstücken entwickelt die Stadt Dietikon ihr Portfolio systematisch weiter. Sie plant strategisch und nutzt ihre Landreserven für eine qualitativ gute und nachhaltige Stadtentwicklung.

Zentrumsfunktion

Die Stadt Dietikon bietet eine hohe Nutzungs- und Erlebnisdichte mit regionaler Ausstrahlung.

Stadtverträglicher Verkehr

Die Stadt Dietikon fördert den optimalen und sicheren Verkehrsfluss auf den Strassen, die Fahrplanstabilität und Angebotsqualität des öffentlichen Verkehrs und schafft ein lückenloses Langsamverkehrsnetz.

Limmattalbahn

Während des Baus der Limmattalbahn bemüht sich die Stadt Dietikon, die Auswirkungen für alle Anspruchsgruppen gering zu halten.

Massnahmen

- Revision kommunaler Richtplan abschliessen
- Revision der Bau- und Zonenordnung durchführen
- Gestaltungs- und Quartierplan Niderfeld durchführen
- Personenunterführung Glanzenberg verlängern
- Gestaltungsplan Silbern-Lerzen-Stierenmatt anpassen
- Grundwassermessnetz Silbern errichten und betreiben
- Die Ziele von Energiestadt GOLD in die Planung der Siedlungsentwicklung einfließen lassen
- Begegnungszonen im Zentrum und Weiterausbau von Tempo 30-Zonen planen
- Planung des Bahnhofareals inkl. Bushof vorantreiben
- Einsatz für den Bau der S-Bahnstation Silbern
- Schrittweise Umsetzung der Innenentwicklung und des Konzepts Stadtboulevard mit Gestaltungsplänen
- Begleitmassnahmen zum Bau der Limmattalbahn planen und umsetzen
- Regionale Angebote wie Kulturveranstaltungen, Bibliothek und Badi besser vermarkten
- Gesamtverkehrskonzept bei der Umsetzung von Strassenprojekten berücksichtigen
- Signalisationen und Markierungen überprüfen und anpassen
- Strategie Unterhalt private Strassen und Flurwege erarbeiten und einführen
- Beleuchtungskonzept für Strassen, Wege und Plätze ausarbeiten
- Smart City: digital und sozial vernetztes Stadtgebiet planen sowie vernetzte Mobilität fördern - insbesondere im Niderfeld

Finanzen und Wirtschaft

Leitsatz

Die Stadt Dietikon ist als interessanter und dynamischer Wirtschaftsstandort bekannt. Sie pflegt ansässige Unternehmen durch eine aktive Wirtschafts- und Standortpolitik und unterstützt die Ansiedlung von zukunftsorientierten Unternehmen.



Ziele

Bevorzugter Wirtschaftsstandort

Die Stadt Dietikon vermarktet sich gezielt und positioniert sich als Wirtschaftsstandort.

Klare Positionierung

Die Stadt Dietikon schafft unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen und fördert damit die Entstehung von Arbeitsplätzen.

Gesunder Finanzhaushalt

Die Stadt Dietikon setzt sich für eine gerechte Abgeltung ihrer Integrationsleistungen ein.

Massnahmen

- Immobilienstrategie 2040 gemäss Masterplan umsetzen
- Nachhaltiges und effizientes Immobilienmanagement umsetzen
- Weiterführung der Lobbyarbeit
- Standortförderung neu positionieren
- Revision der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall – zusammen mit Verbänden wie der Limeco
- Die Ausgaben- und Einnahmenpolitik so gestalten, dass nebst dem Ressourcenausgleich keine weiteren Beiträge aus dem Finanzausgleich nötig werden
- Netzwerk und Partnerschaften zwischen Arbeitgebern und Fachstelle Arbeitsintegration ausbauen

Freizeit und Natur

Leitsatz

Die Stadt Dietikon bietet vielfältige Frei- und Naturräume und fördert ein attraktives Freizeitangebot. Das reichhaltige Vereins-, Kultur- und Sportangebot trägt zur Identifikation der Bevölkerung mit Dietikon bei.



Ziele

Schaffung von Orten der Begegnung und des Aufenthalts

Die Grün- und Freiräume innerhalb des Siedlungsgebietes werden zu Orten der Begegnung in den Quartieren und im Zentrum. Insbesondere die innerstädtischen Plätze und Grünanlagen sind multifunktionaler Raum für das öffentliche und kulturelle Leben. Sie werden den verschiedensten Nutzungsansprüchen von Jung und Alt gerecht und tragen mit ihrer guten Gestaltung wesentlich zur Identitätsbildung bei.

Vielfältiges Kultur- und Sportangebot

Die Stadt Dietikon erhält durch spezielle Angebote in den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport einen Wiedererkennungswert. Das Angebot in Sport und Kultur wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen in seiner Attraktivität gesteigert.

Förderung der Naturvielfalt

Im und um das Siedlungsgebiet werden die strukturelle Vielfalt der Lebensräume gefördert und bestehende aufgewertet. Natur im Siedlungsraum soll für die Bevölkerung zugänglich und erlebbar werden und so die Lebensqualität erhöhen.

Massnahmen

- Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raumes steigern
- Begegnungsorte für Jung und Alt planen und schaffen
- Entwickeln eines Freiraumkonzepts
- Erstellen und Umsetzen eines Sport- und eines Sportanlagenkonzepts
- Planung einer multifunktionalen Dreifachturnhalle mit regionaler Ausrichtung
- Erarbeitung und Umsetzung eines Spielplatzkonzepts
- Die "Zehntenscheune" als Haus der Bevölkerung planen und eröffnen
- Grünflächenmanagement einführen und umsetzen
- Label Grünstadt Schweiz prüfen
- Projekt Jardin Suisse – Ausstellung (G)Artenvielfalt bei Umsetzung und Betrieb unterstützen

Gesellschaft

Leitsatz

Die Stadt Dietikon schafft ideale Voraussetzungen für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft und Religion. Den Herausforderungen der demografischen Entwicklung soll mit strukturierter Durchmischung in den Quartieren begegnet werden.



Ziele

Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern

Die Stadt Dietikon unterstützt Aktivitäten, welche die Begegnung und das Zusammenleben fördern.

Sie initiiert geeignete Quartierstrukturen und fördert die Vernetzung.

Integrationsförderung

Die schnelle und engagierte Integration wird gefördert und konsequent eingefordert. Frühförderangebote für Kinder werden weiter ausgebaut.

Gegenleistung für Sozialhilfe

Die Arbeitsintegration als Teil der Integrationsbemühungen wird verstärkt.

Familienergänzende Betreuung

Es steht ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzenden Betreuungsplätzen zur Verfügung, das die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie ermöglicht.

Massnahmen

- Dialog Stadtentwicklung mit Bevölkerung und Politik führen
- Nutzungskonzept für öffentliche Plätze erstellen
- Einführung des Sportforums
- Einführung des Wirtschafts- und Gewerbeforums
- Quartierarbeit initiieren und intensivieren
- Aufwertung, Instandsetzung und Gestaltung des Kronenareals weiter planen und umsetzen
- Präventionsarbeit für das gesellschaftliche Zusammenleben initiieren (Littering, Lärm usw.)
- Ausbau der Anzahl Einsatzplätze von TRAVO
- Weiterentwicklung des Angebotes der Fachstelle Arbeitsintegration in Bezug auf Integrationsmassnahmen in den ersten Arbeitsmarkt
- Weiterführung und Ausbau niederschwelliger Beratungen (RAV-Beratungen, Sprechstunden, Kurse usw.)
- Bedarfsabklärung für familienergänzende Betreuung durchführen (Krippe, Hort und Mittagstisch)

Service public

Leitsatz

Die Stadt Dietikon verfügt über ein modernes und nachhaltiges Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot. Ihre Verwaltung erfüllt die Bedürfnisse der Bevölkerung mit zeitgemässen Technologien und Kommunikationsmitteln.



Ziele

Energiestadt Dietikon

Die Stadt Dietikon setzt sich weiterhin für eine nachhaltige und ökologische Energiepolitik ein.

Sicherheit und Sauberkeit

Dietikon ist eine saubere und sichere Stadt.

Stadtverwaltung als Kompetenzzentrum

Die Bevölkerung und die Verwaltung identifizieren sich mit der Stadt Dietikon.

Die Stadt Dietikon ist eine attraktive Arbeitgeberin.

Die E-Services werden weiter ausgebaut.

Standortplanung und -konzentration

Die räumliche Entwicklung und Konsolidierung der Stadtverwaltung wird vorangetrieben.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine aktive und adressatengerechte Kommunikation ist sichergestellt.

Massnahmen

- Bestätigung des Standards Energiestadt Gold
- Revision des städtischen Energieplans
- Gasstrategie erstellen
- Unterhalts- und Entsorgungskonzept für die Sommermonate überarbeiten
- Abfallleitbild und -strategie erarbeiten
- Kampagne sauberes Dietikon starten (Clean-Up-Day)
- Winterdienstkonzept anpassen
- Image-Kampagne planen und durchführen
- Plattform für Freiwilligenarbeit schaffen
- Totalrevision Gemeindeordnung und Vollzugserlasse
- Personalstrategie verabschieden
- Personalrecht revidieren
- Home-Office-Konzept erstellen und umsetzen
- Planung Stadthaus II
- Informatikstrategie entwickeln
- Signaletik-Konzept im Zentrum realisieren
- Kommunikationskonzept überarbeiten
- Einführung einer Dietiker-App

Schule

Die Schulpflege hat am 27. November 2018 ihre Legislaturziele 2018 - 2022 verabschiedet. Sie hat folgende acht Legislaturziele festgelegt, die in einem separaten Dokument auf der Website der Schule verfügbar sind:

Die Schule Dietikon entwickelt sich weiter

- Die Schule Dietikon fördert nach Individualität, Begabung und Interessen.
- Die Schule Dietikon wird als Einheit wahrgenommen und pflegt in den Schuleinheiten eigene Profile.
- Die Schule Dietikon hält im digitalen Zeitalter mit.
- Die Schule Dietikon engagiert sich in der Frühförderung und Elternbildung.
- Die Schule Dietikon realisiert etappenweise Tagesschulen.
- Die Schule Dietikon verfügt flächendeckend über zeitgemässen und flexiblen Schulraum.
- Die Schule Dietikon ist als attraktiver und nachhaltiger Arbeitgeber bekannt.
- Die Schule Dietikon kommuniziert klar, proaktiv und regelmässig.



Fotos

Sandro Barbieri: Titelbild, Seite 4 und 6

Alex Spichale: Seite 3

Stadtverwaltung: Seite 8,10,12 und 14

Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 35 35
stadt.dietikon@dietikon.ch
www.dietikon.ch